



Der Präsident der Deutschen Demokratischen Republik Wilhelm Pieck empfing den Staatspräsidenten der Tschechoslowakischen Republik Klement Gottwald auf seinem Amtssitz Schloß Niederschönhausen am 12. März 1952

Es ~~lebe~~ die Freundschaft des deutschen und des tschechoslowakischen Volkes im gemeinsamen Kampf für den Frieden und das Glück unserer Völker!

Am stärksten hat auf unser Volk die Tatsache gewirkt, daß die Werktätigen im östlichen Deutschland begriffen haben, daß die Erhaltung des Friedens und eine bessere Zukunft Deutschlands ohne Freundschaft und ohne Zusammenarbeit mit der Sowjetunion nicht möglich sind. Die Sowjetunion hat sich als bester Freund der Tschechoslowakei ebenso wie des deutschen Volkes und aller anderen demokratischen und friedliebenden Kräfte der ganzen Welt bewährt. Die Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion ist deshalb für alle ehrlichen Menschen in der ganzen Welt die sicherste Garantie des aufrichtigen Friedenswillens und der Demokratie. Das ist auch die verlässlichste Grundlage der neuen Freundschaft zwischen dem tschechoslowakischen und dem deutschen Volke.

Aus der Rede des Staatspräsidenten Klement Gottwald bei seinem Staatsbesuch in der Deutschen Demokratischen Republik auf einer Freundschaftskundgebung am 13. März 1952